

Alte Meister im Stellwerk

29.08.2018 08:12

Am ersten September Wochenende, von 31. August bis 2. September, wird im Stellwerk das 15-jährige Ausstellungs-Jubiläum gefeiert. Zu diesem speziellen Anlass interpretieren Rheintaler Kunstschaffende Werke alter verstorbener Meister der Kunst.

Heerbrugg Zum 15-Jahr-Ausstellungs-Jubiläum im Stellwerk wurde nach einer speziellen Ausstellung gesucht. Da versicherungstechnisch weder Werke von Picasso, Monet oder Rubens und so weiter, im Stellwerk gezeigt werden können, entstand die Idee, zur Jubiläumsausstellung Werke alter verstorbener Meister der Kunst von Kunstschaffenden aus der Region fertigen zu lassen. Dazu hat der Verein ideeStellwerk Rheintaler Kunstschaffende aufgerufen, Werke zu erschaffen. Es haben sich elf Kunstschaffende gemeldet und fantastische Malereien sind entstanden. Entstanden sind Kopien oder Interpretationen von Werken alter Meister der Kunst wie: Marc Chagall, Jan von Eyck, Edward Hopper, Amedeo Modigliani, Diego Velasquez, Hundertwasser, Picasso, Kandinsky, Max Liebermann, Franz Marc, Gustav Klimt, August Macke, Claude Monet, Peter Paul Rubens, Pierre-Auguste Renoir und Frantisek Kupka. Umgesetzt von Gerda Peschl zum Beispiel als Porzellanmalerei, echt vergoldet, welche einen Bildausschnitt aus dem Werk «Der Kuss» von Gustav Klimt zeigt. Speziell ist auch das Ölbild von Ernesto Schneider aus Rüthi, eine Kopie des Bildes «Der Tod des Decius Mus in der Schlacht 1616/1617» von Peter Paul Rubens, in der Grösse 143x237 cm umgesetzt. Die weiteren Werke in der Ausstellung wurden von den Kunstschaffenden Ursula Böni aus Balgach, René Etter aus Rorschach, Lukrezia Freund aus Hinterforst, Helen Kunz aus Marbach, Urs Kupferschmied aus Buchs, Karin Noser aus Altstätten, Armin Nüesch aus Widnau, Gerda Peschl aus Lustenau, Marlene Schäpper aus Marbach und Jimmy Stuchly aus Heerbrugg geschaffen.